

Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh



Der Verbandsvorsteher

Federführung: Stadt Beckum, Der Bürgermeister
Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Beteiligte: Stadt Ennigerloh, Der Bürgermeister
Fachbereich Ordnung und Soziales
Auskunft erteilt: Frau Cappenberg
Telefon: 02521 29-250

Vorlage

2015/0004
öffentlich

Vorstellung des Raumbedarfs und der Umsetzungsmöglichkeiten zur baulichen Erweiterung der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum am Standort Neubeckum

Beratungsfolge:

Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh - Zweckverbandsversammlung
27.01.2015 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Ausführungen zu den möglichen baulichen Umsetzungen des beschlossenen Raumkonzeptes zur Erweiterung der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum am Standort Neubeckum werden zur Kenntnis genommen.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushalt des Schulzweckverbandes.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 4 Absatz 5 der Satzung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh für die Interkommunale Gesamtschule werden notwendige Investitionen (Ausbau, Umbau oder Neubau und notwendige abschreibungspflichtige Anschaffungen) in die Schulgebäude und das jeweilige Inventar von der jeweils zuständigen Verbandskommune Beckum und Ennigerloh durchgeführt.

Notwendige wesentliche Erhaltungs- und Investitionsmaßnahmen erfolgen gemäß § 4 Absatz 6 der Satzung in Absprache mit dem Zweckverband.

Erläuterungen

Für die Unterbringung einer dreizügigen Gesamtschule mit gebundenem Ganztagsunterricht im Gebäude der ehemaligen Käthe-Kollwitz-Hauptschule wird zusätzlicher Schulraum benötigt. Hierüber wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung am 18. September 2014 berichtet.

Von der Gesamtschule und der Verwaltung der Stadt Beckum wurde ein Raumkonzept für die Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten und den darüber hinaus erforderlich Raumbedarf erarbeitet. Dieses Raumkonzept hat der Schul-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 24. September 2014 einstimmig beschlossen und die Verwaltung mit der weiteren Umsetzungsplanung beauftragt.

Die ersten Planungsergebnisse und -varianten werden dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben sowie dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Beckum in einer gemeinsamen Sitzung am 22. Januar 2015 zur Beratung vorgestellt. In einer weiteren gemeinsamen Sitzung dieser Gremien am 4. Februar 2015 soll über den künftigen Standort und die Grundkonzeption eines Erweiterungsbaus abschließend beraten und entschieden werden.

Einzelheiten zu den bisherigen Planungsergebnissen und -varianten können der in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Vorlage der Stadt Beckum 2015/0002 entnommen werden.

Die Zweckverbandsversammlung wird in der Sitzung über den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen informiert.

Anlage(n):

Vorlage 2015/0002 der Stadt Beckum: Bauliche Erweiterung der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum am Standort Neubeckum, Vorstellung der Umsetzungsmöglichkeiten